

## *Ich bin ein LeseHeld*

### **Bewerbungsleitfaden für „Ich bin ein LeseHeld“**

Zur Bewerbung am Projekt „Ich bin ein LeseHeld“ darf ausschließlich das Bewerbungsformular des Borromäusverein e.V. verwendet werden. Bewerbungen, die nicht mit diesem Formular vorgelegt werden, können nicht berücksichtigt werden.

Sie erhalten nach Eingang und Prüfung der Bewerbung eine Mitteilung vom Borromäusverein e.V., ob Ihr Antrag genehmigt wird.

Bitte beachten Sie:

- Grundlegende Bedingung für die Bewilligung des Bewerbungsantrags zu „Ich bin ein LeseHeld“ ist die Bereitschaft, das Basiskonzept von „Ich bin ein LeseHeld“ durchzuführen, die Rahmenbedingungen von „Ich bin ein LeseHeld“ einzuhalten und eine Schulung zu „Ich bin ein LeseHeld“ bei Antragsbewilligung zu besuchen.
- „Ich bin ein LeseHeld“ darf nicht im Rahmen von Schulveranstaltungen oder innerhalb der regulären Schulzeit durchgeführt werden
- Anträge ohne Unterschrift können nicht bewilligt werden.
- Der Borromäusverein e.V. darf, nach Absprache mit Antragsstellern, Änderungen im Antrag vornehmen.
- Die Antragssteller erklären sich damit einverstanden, dass persönliche Daten an Dienstleister, soweit das für die Durchführung des Projektes (z.B. Medienversand) erforderlich ist.
- Die Antragssteller verpflichten sich nach der Durchführung einen Evaluationsbogen auszufüllen und dem Borromäusverein e.V. zukommen zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen eine Bewerbung innerhalb der nächsten vier Wochen, da in jedem Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Bündnissen bewilligt werden kann.

Texte können direkt im Word-Dokument am PC in das jeweilige Fenster neben der Fragestellung eingetragen werden. Bitte beachten Sie die Vorgabe zur Anzahl der Zeichen.

Bitte denken Sie daran, Ihre ausgefüllten Formulare zu speichern, um diese für weitere Anträge als Vorlage nutzen zu können.

## ***Ich bin ein LeseHeld***

Im Folgenden werden die auszufüllenden Felder vorgestellt und die einzelnen Fragestellungen erläutert:

### **Erstantrag zur Projektdurchführung von „Ich bin ein LeseHeld“**

- Markieren Sie dieses Feld, wenn Sie noch keinen Antrag für „Ich bin ein LeseHeld“ gestellt haben.  
Bei Bewilligung des Antrags erhalten Sie das vollständige Aktionspaket inklusive Medienetat, Bücherkiste und Lesehocker.
- Markieren Sie dieses Feld wenn Sie schon Angebote von „Ich bin ein LeseHeld“ veranstaltet haben, aber einen Antrag für eine Themenreihe stellen, die Sie noch nicht in der Bücherei durchgeführt haben.  
Bei Bewilligung erhalten Sie das Aktionspaket inklusive Medienetat, jedoch ohne Bücherkiste und Lesehocker. Diese beiden Materialien werden den Büchereien jeweils nur einmal zur Verfügung gestellt.

### **Folgeantrag zur Projektdurchführung von „Ich bin ein LeseHeld“**

- Markieren Sie dieses Feld, wenn Sie die Aktionen von „Ich bin ein LeseHeld“ im Rahmen einer bereits durchgeführten Themenreihe noch einmal durchführen möchten und das Aktionspaket ohne Medienetat, Bücherkiste und Lesehocker benötigen.

### **1.) Lokale Bündnispartner, die mit dem Borromäusverein e.V. ein Bündnis für Bildung schließen und das Leselernförderangebot durchführen möchten**

In diesem Abschnitt müssen Antragsteller allgemeine Informationen zu ihren Einrichtungen eintragen. Dazu gehören Angaben wie Anschrift, Ansprechperson und Kontaktmöglichkeiten. Außerdem sollen die Bündnispartner ihre Schwerpunkte, lokalen Aufträge und ihre Zielgruppen benennen.

#### **1.01 – 1.08: Allgemeine Angaben zur Bücherei**

**1.09:** *Bitte stellen Sie Ihre Bücherei und deren Schwerpunkte kurz vor.  
Wurden von Ihnen schon Leselernförderangebote durchgeführt(Bibfit/LeseHeld/...)?  
Haben Sie schon mit lokalen Akteuren (Vereine, Kitas, Behörden ...) kooperiert?*

Unter diesem Punkt soll die Bücherei sich kurz vorstellen und eventuelle frühere Angebote in der Bücherei oder Kooperationen mit dem zweiten lokalen Bündnispartner benennen.

## ***Ich bin ein LeseHeld***

**1.10:** *Wie wird Ihre Bücherei frequentiert (hinsichtlich der Zielgruppe Jungen zwischen 4 – 10 Jahren)? Gibt es innerhalb der Zielgruppe besondere Schwerpunkte (Alter, soziale Aspekte, Migrationshintergrund, o.ä.)?*

An dieser Stelle soll eine kurze Darstellung zur Zusammensetzung der männlichen Besucher zwischen 4 und 10 Jahren in der Bibliothek stattfinden.

**1.11 – 1.18:** Allgemeine Angaben zum zweiten lokalen Bündnispartner

**1.19:** *Was ist die Aufgabe der Organisation? Welches Interesse besteht am Projekt „Ich bin ein LeseHeld“? Gab oder gibt es in der Organisation Leseförderangebote?*

Hier soll eine kurze Vorstellung des Bündnispartners hinsichtlich seiner lokalen Aufgaben stattfinden. Außerdem soll das Interesse an der Durchführung von „Ich bin ein LeseHeld“ und eventuelle frühere Angebote der Leseförderung des Bündnispartners dargestellt werden.

**1.20:** *Welches sind die Zielgruppen der Organisation? Wie ist die Zusammensetzung innerhalb der Zielgruppen der Organisation (Alter, soziale Aspekte, Migrationshintergrund)? Gibt es bestehende Angebote für die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“?*

Unter diesem Punkt soll der zweite Bündnispartner darstellen, an wen sich die eigenen Angebote im Regelfall richten und ob es andere Angebote für die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“ gab oder gibt.

## **2.) Bedarf, Zielgruppe und lokale Durchführung von „Ich bin ein LeseHeld“**

Unter diesem Punkt werden die grundsätzlichen Bedarfe für die Durchführung von „Ich bin ein LeseHeld“, das Erreichen der Zielgruppe von „Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung“ und die lokale Durchführung erfasst. Dieser Abschnitt ist entscheidend für eine positive Bewilligung der Projektförderung.

**2.01:** *Beschreiben Sie den Bedarf für das Angebot „Ich bin ein LeseHeld“.*

Bei dieser Frage soll der Bedarf hinsichtlich der Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“, also bildungsbenachteiligten Jungen zwischen 4 und 10 Jahren, in der antragstellenden Bücherei dargestellt werden.

## ***Ich bin ein LeseHeld***

Mögliche Bedarfe ergeben sich zum Beispiel aus der Lage der Bibliothek (Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf, ländlicher Raum mit Strukturschwäche hinsichtlich kultureller Möglichkeiten, o.ä.).

Ein anderer möglicher Bedarf kann zum Beispiel aufgrund eines hohen Migrationsanteils innerhalb der Bevölkerung in dem Einzugsgebiet und fehlender Unterstützung in Form von adäquaten Förderangeboten bestehen.

Bitte bedenken Sie bei der Antragstellung, dass sich diese Frage auf eines der Hauptziele von „Ich bin ein LeseHeld“ im Rahmen von „Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung“ bezieht.

### **2.02: *Wie erreichen Sie die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“?***

Die besten Möglichkeiten, um die Zielgruppe zu erreichen, sind gezielte Absprachen mit den Bündnispartnern, z.B. wenn es sich um Schulen, Kindergärten o.ä. handelt.

Auch Flyer und Werbematerial, das gezielt an Orten der Familienbildung oder bei Trägern der Wohlfahrtspflege (Freien und Kommunalen) ausgelegt wird, erfüllen diesen Zweck.

Bitte bedenken Sie bei der Antragstellung, dass die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“ im Rahmen von „Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung“ vor allem bildungsbenachteiligte Jungen zwischen 4 und 10 Jahren sind.

### **2.03: *Beschreiben Sie die Kooperation der Antragsteller:***

*Welche Aufgaben, sowohl inhaltlich, als auch organisatorisch erfüllen die lokalen Bündnispartner?*

*Wurden schon andere gemeinschaftliche Angebote durchgeführt?*

*Welche nachfolgenden positiven Effekte erwarten Sie von der gemeinsamen Durchführung des Angebotes „Ich bin ein LeseHeld“?*

Unter diesem Punkt soll die allgemeine Organisation vor Ort beschrieben werden und wer welche Aufgaben in der Durchführung übernimmt. Außerdem können gemeinsame frühere Angebote benannt und die Erwartungen an die Aktionen von „Ich bin ein LeseHeld“ dargestellt werden.

## ***Ich bin ein LeseHeld***

**2.04:** *In welcher Altersgruppe möchten Sie „Ich bin ein LeseHeld“ durchführen?*

*Führen Sie „Ich bin ein LeseHeld“ ...*

a) *anhand einer vorgefertigten Themenreihe durch(ja/nein)?*

*Wenn ja, welche?*

b) *im Rahmen des Basiskonzepts „Ich bin ein LeseHeld“ mit eigener Themenreihe durch (Thema)?*

*Kurzbeschreibung der eigenen Themenreihe*

Diese Fragen beziehen sich auf die Inhalte der Aktionen von „Ich bin ein LeseHeld“ vor Ort. Wird das Angebot vor Ort mit Hilfe einer vorgegeben Themenreihe durchgeführt oder im Rahmen des Basiskonzepts ein eigenes Thema erarbeitet? Bei einer selbst erarbeiteten Themenreihe muss eine kurze Darstellung der geplanten Angebote erfolgen.

### **3.) Rahmenbedingungen der Projektdurchführung von „Ich bin ein LeseHeld“**

In diesem Abschnitt werden die Rahmenbedingungen für die Durchführung bei Ihnen vor Ort erfasst.

**3.01:** *Ab wann sollen die Aktionen durchgeführt werden? In welchem zeitlichen Rahmen soll die Aktion durchgeführt werden?*

Wann starten die Angebote von „Ich bin ein LeseHeld“ in der Bücherei und wieviel Zeit ist für die Durchführung eingeplant?

**3.02:** *Welche Personen sind für die Durchführung der Angebote von „Ich bin ein LeseHeld“ verantwortlich?*

Benennen Sie bitte die Personen der lokalen Bündnispartner, die für die Durchführung vor Ort zuständig sind.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und sind bei der Antragstellung behilflich.

Sie erreichen uns unter:

Ansprechpartner: Cnut Fritz

Telefon: 0228 – 7258-410

E-Mail: [leseheld@borromaeusverein.de](mailto:leseheld@borromaeusverein.de)

## „Ich bin ein LeseHeld“ – Bewerbungsformular

**Erstantrag zur Durchführung einer Projektreihe:**

**Folgeantrag zur Durchführung einer Projektreihe:**

1. Informationen zu den lokalen Bündnispartnern, die mit dem Borromäusverein e.V. ein Bündnis für Bildung schließen und das Leselernförderangebot durchführen möchten:

<b>Erster lokaler Bündnispartner (Bibliothek)</b>	
1.01 Name der Bibliothek	
1.02 Ansprechperson (falls abweichend von der Bücherei mit Kontaktdaten)	
1.03 Träger der Bibliothek	
1.04 Bistum und/oder Bundesland	
1.05 Anschrift	
1.06 Telefon	
1.07 Fax	
1.08 E-Mail	
1.09 Information zur KÖB/Bibliothek	Bitte stellen Sie Ihre Bibliothek und deren Schwerpunkte kurz vor. Wurden von Ihnen schon Leselernförderangebote durchgeführt(? Haben Sie schon mit lokalen Akteuren kooperiert?
	(Bitte hier Text eingeben – max. 800 Zeichen)
1.10 Information zur Zielgruppe des Projektes	Wie wird Ihre Bibliothek frequentiert? Gibt es innerhalb der Zielgruppe besondere Schwerpunkte
	(Bitte hier Text eingeben – max. 800 Zeichen)

## *Ich bin ein LeseHeld*

<b>Zweiter lokaler Bündnispartner (lokaler Akteur)</b>	
1.11 Name der Organisation (ggf. Rechtsform)	
1.12 Ansprechperson (falls abweichend von der Bücherei mit Kontaktdaten)	
1.13 Träger der Organisation	
1.14 Anschrift	
1.15 Telefon	
1.16 Fax	
1.17 E-Mail	
1.18 Homepage	
1.19 Informationen zur Organisation	<p>Was ist die Aufgabe der Organisation? Welches Interesse besteht am Projekt „Ich bin ein LeseHeld“? Gab oder gibt es in der Organisation Leseförderangebote?</p> <p>(Bitte hier Text eingeben – max. 800 Zeichen)</p>
1.20 Informationen zur Zielgruppe der Organisation	<p>Welches sind die Zielgruppen der Organisation? Wie ist die Zusammensetzung innerhalb der Zielgruppen der Organisation (Alter, soziale Aspekte, Migrationshintergrund)? Gibt es bestehende Angebote für die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“?</p> <p>(Bitte hier den Text eingeben – max. 800 Zeichen)</p>

## ***Ich bin ein LeseHeld***

Bitte beantworten Sie die folgenden Themen anhand der Fragestellung

2. Bedarf, Zielgruppe und lokale Durchführung von „Ich bin ein LeseHeld“:

Themen	Fragestellung
2.01 Bedarf	Beschreiben Sie den Bedarf für das Angebot „Ich bin ein LeseHeld“?
	(Bitte hier Text eingeben – max 800 Zeichen)
2.02 Zielgruppe	Wie erreichen Sie die Zielgruppe von „Ich bin ein LeseHeld“?
	(Bitte hier Text eingeben – max. 800 Zeichen)
2.03 Kooperation	Beschreiben Sie die Kooperation der Antragsteller: Welche Aufgaben, sowohl inhaltlich, als auch organisatorisch erfüllen die lokalen Bündnispartner? Wurden schon andere gemeinschaftliche Angebote durchgeführt? Welche nachfolgenden positiven Effekte erwarten Sie von der gemeinsamen Durchführung des Angebotes „Ich bin ein LeseHeld“?



## **Ich bin ein LeseHeld**

	(Bitte hier Text eingeben – max. 800 Zeichen)
2.04 Praxis	In welcher Altersgruppe möchten Sie „Ich bin ein LeseHeld“ durchführen?  a) 4-6 Jahre ___    b) 6-8 Jahre ___    c) 8-10 Jahre ___
	Führen Sie „Ich bin ein LeseHeld“ ...  c) anhand einer vorgefertigten Themenreihe durch(ja/nein)? _____
	Wenn ja, welche? _____  d) im Rahmen des Basiskonzepts „Ich bin ein LeseHeld“ mit eigener Themenreihe durch (Thema)? _____
	Kurzbeschreibung der eigenen Themenreihe (Bitte hier Text eingeben – max 800 Zeichen)

### 3. Rahmenbedingungen der Projektdurchführung von „Ich bin ein LeseHeld“

Themen	Fragestellung
3.01 Zeitlicher Rahmen	Ab wann sollen die Aktion durchgeführt werden? In welchem zeitlichen Rahmen soll die Aktion durchgeführt werden?
	Bitte hier Text einfügen – max. 500 Zeichen)

## ***Ich bin ein LeseHeld***

3.02 Durchführung	Welche Personen sind für die Durchführung der Angebote von „Ich bin ein LeseHeld“ verantwortlich?
	(Bitte hier Text einfügen – max 500 Zeichen)

---

Ort, Datum, Cnut Fritz, Projektkoordinator „Ich bin ein LeseHeld“ Borromäusverein e.V. – Netzwerk für katholische Büchereiarbeit

---

Ort, Datum, Unterschrift der/des Verantwortlichen für den ersten lokalen Bündnispartner – Bücherei

---

Ort, Datum, Unterschrift der/des Verantwortlichen für den zweiten lokalen Bündnispartner – Kooperationspartner vor Ort

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post, Fax oder E-Mail (mit eingescannten Unterschriften) an:

Borromäusverein e.V.  
Projekt „Ich bin ein LeseHeld“  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn  
E-Mail: leseheld@borromaeusverein.de

Fax: 0228/7258-412  
E-Mail: [leseheld@borromaeusverein.de](mailto:leseheld@borromaeusverein.de)